

Fingerspiele

Hinweis für Eltern: Viele alte Kinderspiele, wie z.B. Fingerspiele, erfordern kreative Denkweise, fördern Aufmerksamkeit und Phantasie der Kinder, im Gegensatz zu vielen modernen digitalen Unterhaltungsformen. Sie fördern außerdem die feinmotorische Entwicklung, da Kinder ihre Finger koordinieren müssen, um Bewegungen und Gesten auszuführen; die begleitenden Reime und Sprüche unterstützen die Sprachentwicklung. Eine besondere Nähe zu Ihren Kindern entsteht durch die Verwendung Ihrer Muttersprache. Passen Sie die Sprüchlein deshalb Ihrer eigenen Muttersprache an.

Des isch de Dumme

| | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| Des isch de Dumme | den Daumen des Kindes wackeln |
| Der schittelt d´Pflumme | den Zeigefinger des Kindes wackeln |
| Der hebt sie uf | den Mittelfinger wackeln |
| Der tragt si heim | den Ringfinger wackeln |
| Un der kleine | mit dem kleinen Finger wackeln |
| Frisst sie alli gonz ällein | Kind am Bauch kitzeln |

(Dumme = Daumen, Pflumme = Pflaumen)

Kasperl-Huus

Ich hab e kleines Kasperl-Huus
Zum Fenschder guckt de Kasperl rus
(Mit den Händen ein Dach bilden und durchgucken)

Do kummt s´beese Krokodil,
Well minner Kasperl fresse will
(eine Hand auf und zu klappen und nach dem Kind schnappen)

De Kasperl wird vor Schreck gonz blass
Un versteckelt sich im Fass
(mit einer Hand ein Fass formen und den Zeigefinger der anderen Hand hineinstecken)

S´Krokodil guckt hin un her
Un findet jetzt kei Kasperl mehr
(mit einer Hand das Krokodilmaul bilden, hin und herdrehen und mit der Schulter zucken)

Isch e Monn in Brunne gfall

Hab ne häre plumpse
Hätt ich ne nid rusgezoge
Wär er glatt ertrunke

(Knireiter-Spiel, bei "plumpse" das Kind zwischen die Beine rutschen lassen.
Bei "hätt i ne nid rusgezoge" das Kind wieder langsam hoch holen)

Wieviel Krabbe hocke uf m Kopf? *Kind rät (mehrfach wiederholen – „un jetz?..un jetz?“)*

Dem Kind 1 – 5 Fingerkuppen einer Hand auf den Kopf setzen.
Schaffst du es, richtig zu raten und kannst fühlen, wie viele Fingerkuppen deinen Kopf berühren?

Kommt e Männli s´Treppli nuf

Kommt e Männli s´Treppli nuf, (mit den Fingern über den Bauch hoch zum Kopf laufen)
klopft on, (leicht an die Stirn klopfen)
klingelingeling, (an den Ohrläppchen ziehen)
„Gude Dag Herr Nasemonn!“ (die Nase zwischen Daumen und Zeigefinger nehmen)

Pizza mache

Jetzt mach ich Pizza us dir (Kind bäuchlings über die Knie legen), erschemol knet i de Deig gut durch (Kind durchkneten wie einen Teig), donn kummt Soß druf (mit dem Handrücken großflächig über den Körper streichen), donn Salami/Schinke/... (Handflächen auflegen, mit der Hand im Abstand den Körper „belegen“), jetz Olive (mit zwei Fingern den Körper stupfen) oder/und „jetz Kapere“ (viele kleine schnelle Piekser) un om Schluss nuch Käs (großflächig den Körper reiben), So, jetz in de Ofe (Kind mit den Armen unter den Bauch fassen, hochheben und nach vorne schieben), widder rus (zurückziehen) und jetzt fress ich se uf (mit dem Mund nach dem Kind schnappen).

Wenn zwei Kinder zusammen spielen, liegt eines bäuchlings auf dem Boden. Anstatt in den Ofen schieben, den Rücken reiben („Ofe wird warm“), an den Füßen ziehen (rausholen) und essen (Essgeräusche machen).